

**Arbeitskreis Biogas OÖ**

4021 Linz, Auf der Gugl 3  
Tel.: 050-6902-1629 (Fax-Dw 91629)  
herbert.koepl@lk-ooe.at

**An die Mitglieder des AK-Biogas OÖ**

Linz, 15. November 2018

**Einladung zum  
Treffen des Arbeitskreises Biogas OÖ  
am Dienstag, 20. November 2018 um 14:00 Uhr  
bei der  
Biogasanlage Utzenaich, Weilbolden 17, 4972 Utzenaich  
und danach im  
Wirt z'Eschried, Eschried 3, 4911 Tumeltsham**

**Thema: Vergleich verschiedener Substrate**

Die Substratkosten sind für unsere Biogasanlagen der größte Kostenfaktor bei den Stromgestehungskosten. Darum finden sich dort auch die meisten Möglichkeiten, eine Biogasanlage wirtschaftlicher zu machen. Die Nachfolgetarife erlauben jetzt auch Cosubstrate ohne Tarifikürzung. Im Rahmen der Anlagengenehmigung können diverse Reststoffe und Nebenprodukte aus der Lebens- und Futtermittelindustrie interessant werden. Ein riesiges Potential liegt aber auch in Ernteresten wie Maisstroh oder Rapsstroh. Einige Biogasanlagen, allen voran die Ökoenergie Utzenaich, versuchen seit Jahren den praktischen Einsatz von Ernteresten zu optimieren und haben dabei wertvolle Erfahrungen bei Rohstoffbeschaffung, Ernte, Silierung, Aufschluss und Einbringen in den Fermenter gesammelt.

Kollege Sepp Höckner hat sich zudem die Mühe gemacht, Kosten und Energieerträge verschiedener Substrate zu erheben und einen Vergleich zu erstellen, den er uns zeigen wird.

Es stellt sich für jeden Betreiber die Frage, sind für ihn günstigere Rohstoffe verfügbar und ist eine Umstellung rechtlich, technisch und wirtschaftlich machbar. Alle von uns haben in den letzten Jahren Erfahrungen mit den verschiedensten Substraten gemacht.

Dieses Treffen soll vor allem zum Diskutieren und zum Erfahrungsaustausch über alternative Substrate dienen.

Ich freue mich auf Euer Kommen und Eure Beiträge zu diesem Treffen.

Herbert Köppl  
Arbeitskreis Biogas OÖ